und bezahlt ihn rechtschaffen, weil er reich genug ist.
Dieser könte für mich eine gute Parthey seyn.
Derohalben stelle ich mich krank.
um ihn zu locken, mein Mann zu werden.
Komt der Herr Doctor?
(zum Bedienten der ein Bejahungs-Zeichen macht.)
Sage ihnen, daß er die Güte habe herein zu treten.

Stram. Ihr Diener,
Aber wo ist die Kranke.

Druf. Ich bin hier. Ich bin hier. Verzeihet wenn ich nicht aufstehe, ich befinde mich unpaß.
Sie belieben sich zu setzen.
(Sie setzen sich alle.)

Stram. Warum bleiben sit aber nicht im Bette.

Druf. Wer kan darin bleiben.

Stram. Male in osso egrotante
Caro liquido malum
(Sergio lachet.)
(Bleib still Sergio ich werde aufgebracht.)
Saget mich, wie ist euch.

Druf. Hundert und noch hunderterley Ungemach.

Stram. Verbi gratia.

Druf. In primis, ich fühle ein gewisses Kützeln vom Haupt bis zum Füßen.

Stram. Fühlt ihr es itzt auch

Druf. Ja mein Herr!
Welche grausame Quaal.

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Signatur: Op. 1,34a, [13] - 9